

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume

**IB.SH**  
Ihre Förderbank

**EKI** Energie- und  
Klimaschutzinitiative  
Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, um mit Ihnen gemeinsam das Thema

**Finanzierung von großen Freiflächen-Solarthermieanlagen und Wärmenetzen  
am Freitag, den 16. September 2016,**

im Tagungshotel Dreiklang, Norderstraße 6, in Kaltenkirchen intensiv zu erörtern.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des EU geförderten Projektes **SmartReFlex** statt, das europäische Regionen bei der Umsetzung von innovativen Wärmenetzkonzepten auf Basis erneuerbarer Energien unterstützt. Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Schleswig-Holstein (MELUR) ist gemeinsam mit weiteren europäischen Regionen und Forschungsinstitutionen Partner in diesem Projekt beteiligt (Näheres unter [www.smartreflex.eu](http://www.smartreflex.eu)).

Sonnenenergie lässt sich technisch einfach direkt durch Sonnenkollektoren nutzen und als unerschöpfliche Ressource in bestehende oder neu zu bauende Wärmenetze einspeisen. Ein besonderer Vorteil der Solarthermie ist die brennstoffmarktunabhängige, langfristige Kalkulierbarkeit der Wärmegestehungskosten, wodurch die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Betriebs von Wärmenetzen gesteigert werden kann. In Dänemark gibt es bereits zahlreiche erfolgreiche Projekte und auch in Deutschland wurden die ersten Anlagen realisiert. Einige dieser Beispiele werden Ihnen vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Kapitalgeber und hat das Ziel, das Thema Solarthermie und deren Integration in bestehende und neu zu bauende Wärmenetze zu beleuchten sowie zuverlässige Lösungen für die Risikobewertung und damit der stabilen Finanzierung zu erörtern.

Diskutieren Sie mit uns über folgende Fragen:

- Was sind die aktuellen Herausforderungen bei der Finanzierung von Freiflächen-Solarthermie und Wärmenetzen?
- Gelingt es, unter Einbindung von Solarthermie und Wärmespeichern die Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen zu verbessern - insbesondere auch im ländlichen Raum?
- Wie können die technischen, wirtschaftlichen und rechtlich-politischen Risiken dieser kapitalintensiven Investitionen bewertet werden?
- Auf welchem Entwicklungsstand befinden sich Solarthermie und Speichertechnologien und welche Effizienzsteigerungs- und Kostensenkungspotenziale sind noch zu erwarten?

Im Rahmen der EKI soll diese Diskussion mit weiteren Expertenrunden weitergeführt werden, um konkrete Lösungsvorschläge für die aktuellen Herausforderungen bei der Finanzierung von Wärmenetzen zu erarbeiten.

**Kooperationspartner:**



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

**„Finanzierung von großen Freiflächen-Solarthermieanlagen und Wärmenetzen“**  
am 16. September 2016 in Kaltenkirchen

**Moderation:** Robert Werner, Geschäftsführer Hamburg Institut

- ab 09:00 Uhr**      **Eintreffen der Gäste**
- 09:30 Uhr**          **Begrüßung der Teilnehmer**  
Anna Rohwer, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- 09:45 Uhr**          **Aktuelle Herausforderungen bei der Finanzierung der Wärmewende**  
Erik Brauer, Leiter IB.SH Energieagentur
- 10:00 Uhr**          **Energiewende / Wärmewende / Solar District Heating:**  
Potenziale, Projekte und Herausforderungen  
Dr. Matthias Sandrock, Geschäftsführer Hamburg Institut
- 10:30 Uhr**          **Solarthermie-Praxis-Beispiele aus Senftenberg und Neuerkirch-Külz**  
Martin Willige, Key Account Manager Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG
- 11:00 Uhr**          **Risikoeinschätzung und -bewertung - Technische Aspekte**  
Sebastian Averdung, Averdung Ingenieurgesellschaft mbH
- 11:20 Uhr**          **Risikoeinschätzung und -bewertung - Wirtschaftliche Aspekte**  
Robert Werner, Geschäftsführer Hamburg Institut
- 11:40 Uhr**          **Pause mit Erfrischungen und kleinen Snacks**
- 12:10 Uhr**          **Moderierte Diskussion mit abschließender Zusammenfassung**
- 13:30 Uhr**          **Austausch beim Lunch**

Bitte melden Sie sich verbindlich für den Workshop **bis zum 07.09.2016** per E-Mail über [eki@ib-sh.de](mailto:eki@ib-sh.de) an. Die Teilnehmerzahl für diesen Workshop ist begrenzt.

**Ansprechpartner:** Anna Rohwer, MELUR Tel. (0431) 988-8848